

2000 Physiker treffen sich



Das Organisationsteam bereitet die Jahrestagung vor

MÜNSTER. Die Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ist traditionell ein Höhepunkt für Physikerinnen und Physiker, die dort aktuelle Forschungsergebnisse austauschen. Dem Fachbereich Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) ist es gelungen, die Jahrestagung 2017 an die WWU zu holen: Knapp 2000 Teilnehmer aus vielen Ländern kommen vom 27. bis zum 31. März nach Münster, um sich einem umfangreichen Programm aus

Fachbeiträgen zu widmen. Auf der Agenda stehen beispielsweise aktuelle Forschungsfragen der Teilchenphysik und der Medizinphysik, aber auch Themen wie „Physik und Abrüstung“ und „Chancengleichheit“. Die Jahrestagung 2017, organisiert von einem fast 20-köpfigen Team am Fachbereich Physik, wird von Prof. Dr. Michael Klasen (vom Institut für Theoretische Physik) und Prof. Dr. Johannes Wessels (vom Institut für Kernphysik und zugleich Rektor der WWU) geleitet.